

**Theater-Anzeige.**

Den vielfachen und wiederholten Wünschen der hiesigen Theaterfreunde zu entsprechen, hat Madame Schröder-Devrient sich bereit erklärt, ihre Abreise bis zum Sonnabend zu verschieben, um morgen, den 7. April, zum gänzlichen Beschlusse ihrer hiesigen Gastrollen die Emmeline in der Schweizerfamilie noch zu geben.

**Theater der Stadt Leipzig.**

Heute, den 6. April: Das Königreich der Weiber, Vaudeville-Burleske von Genée. Vorher: Hummer und Compagnie, Lustspiel von Cosmar.

Morgen, den 7. März, auf vielfaches Verlangen: Die Schweizerfamilie, Oper von Weigl. Madame Schröder-Devrient zum Beschlusse ihrer Gastrollen die Emmeline.

**Freiwillige öffentliche Versteigerung.**

Die vor Mörtern 1/2 Stunde von Leipzig gelegene holländische Windmühle soll in der Schenke zu Mörtern anderweit notariell versteigert werden und wird hierzu

der 7te April d. J. Vormittags 11 Uhr als Subhastationstermin anberaumt. Die Bedingungen und die gerichtliche Lage sind auf des Unterzeichneten Expedition (Brühl, Heilbrunnen, 3te Etage) einzusehen und werden auch ebendasselbst Abschriften davon gegen Entrichtung der Copialien ausgegeben.  
v. Canig, Notar.

**Auction.** Morgen, Donnerstag den 6. April, und die darauf folgenden Tage sollen eine beträchtliche Anzahl Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Haus- und Wirtschaftsvorräthe, Porzellan und Strengut, ingleichen eine große Quantität verschiedener Tabake in Säcken und Körben nebst Handlungszutensilien von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an meistbietend versteigert werden im Voigt'schen Hause Nr. 97, im Saale allhier, durch den Notar Dr. Friederici sen.

Anzeige. So eben ist erschienen:

**Allgemeines Bücher-Verzeichniß**

u. s. w.

Oster-Messe 1837.

Geheftet. Preis 20 gute Groschen  
Leipzig, den 6. April 1837.

Weidmann'sche Buchhandlung.

**Bekanntmachung.** Daß der Schwagerwande, Herr C. E. Schmidt, einer der hiesigen Herren Auctionscommissaire, keinesweges aber Auctionscommissär (eine im Königreiche Sachsen unbekanntes Amtsbenennung) ist, wofür er sich im Buchhändler-Börsenblatte Nr. 18 ausgiebt, sehe ich mich genöthigt, öffentlich bekannt zu machen.  
Leipzig, J. A. S. Weigel, verpflichtet. Universitätsauctionator.

**Anzeige.** Diejenigen Herren, welche sich berithwillig gezeigt haben, der zu gründenden medicinischen Journal-Gesellschaft beizutreten, werden ersucht, sich am Freitag, den 7. April, um 6 Uhr Abends im Saale des Herrn Riedel, Rudolphs Garten, einzufinden, damit das Weitere berathen werden könne. Leipzig, den 4. April 1837.  
Dr. Clarus. Dr. Hasse.

**Bekanntmachung.**

Daß ich mein Gewölbe in Nr. 558, Nicolaisstraße, Stadt Hamburg gegenüber, nicht, wie irrthümlich im Publicum bekannt geworden ist, an einen Wierschenken vermietet habe, sondern von heute an noch offen steht, und selbstig sich hauptsächlich für einen Buchhändler oder sonstigen Geschäftsmann eignet, mache ich hiermit bekannt.  
J. G. Weinhold.

**Anzeige.** Eine Partie Beinkleiderstoffe erhielt ich in Commission, um solche im Ganzen wie im Einzelnen zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen.  
J. C. Pelfer, Markt Nr. 192.

**Empfehlung.**

Damentaschen und Kinder-Umhängetaschen in Leder und Tuch, in Wolle gewirkt mit Dessins und italienische Strohtaschen, Ledergürtel für Kinder, Uhrschnüren von Seide und Goldperlen, baumwollene und seidene Geldbörsen in großer Auswahl bei

Philipp Bag aus Offenbach und Leipzig,  
Reichsstraße Nr. 404, Ecke des Salzgaschens, 1 Treppe hoch.

**Kaufloose**

zur 5ten und Hauptklasse 11r königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig, deren Ziehung den 17. April beginnt,

erster Hauptgewinn 100,000 Thlr.,  
empfiehlt zum Planpreise, ganze pr. 32 Thlr. 20 Gr., halbe pr. 16 Thlr. 10 Gr., Viertel- pr. 8 Thlr. 5 Gr. und Achtelloose pr. 4 Thlr. 2 Gr. 6 Pf. die Haupt-Collection von  
Paul Christ. Menckner.

**Anzeige.**

Das wirklich echte Eau de Cologne von Steph. Luzzani & Söhne in Köln a. R. empfiehlt zum Fabrikpreise  
D. Luzzani, Reichsstraße Nr. 589, erste Etage.

**Anzeige.**

Das Lager musikalischer Saiten-, Blas- u. Janitschar-Instrumenten v. guter Saiten in allen Arten ist gegenwärtige Messe am Markte, nach dem Rathhause, neben Herrn. Redt, in der 5ten Budenreihe, empfiehlt sich unter Zusicherung guter, billiger Waare und promptester Bedienung; auch derartige Bestellungen und Aufträge zur Effectuirung bester Ausführung übernimmt daselbst pr. Adresse Carl Schneidenbach in Klingenthal im Voigtlande.

**Anzeige.** Das Lager vom Herrn C. Ebell sen. in Neu-Ruppin, bestehend in blau, grün, oliv und bronze Tüchen befindet sich auch diese Messe in reichster Auswahl bei  
J. C. Pelfer, Markt Nr. 192.

**Anzeige.** In der Oberschenke zu Soblis kann während der Messe noch für circa 40 Pferde Stallung und Platz für Wagen abgelaufen werden, und könnte vielleicht den resp. Fremden, welche mit ihrem eigenen Geschirre die Messe besuchen, damit gedient sein.  
J. G. Böttcher.

**Anzeige.**

Die Tuchfabrikanten C. Bartels, Carl Linnicke und Christoph Linnicke aus Burg empfehlen ihr gut assortirtes Lager von einfarbigen Tüchern. Der Stand ist, wie früher, Hainstraße auf Barmanns Hofe.

**Anzeige.** Eine Partie schönen bairischen Hopfens lagert zum Verkauf bei  
J. A. Köberlin, im Heilbrunnen.

**Anzeige.** Unsere Zuckereerbsen von bekannter, feinsten Qualität empfehlen hiermit wiederholt  
Rivinus & Heinichen.

**Wohnungsveränderung.** Von heute an wohne ich an der alten Burg, im Hause des Herrn Tröndlin, Nr. 1074 (Herrn Kupfers Kaffeegarten schräg über). Dieß meinen Söhnen und Freunden zur Nachricht, mit der Bitte um ihr ferneres Wohlwollen. Leipzig, am 3. April 1837.

Johanne Regel,  
verehel. gew. Becker, verpfl. Hebamme.

**Wohnungsveränderung.** Meine Expedition und Wohnung ist von jetzt an im Thoma'sgäßchen, Nr. 111 zwei Treppen hoch. Leipzig, den 3. April 1837.

Advocat Peint. Aug. Kori.